

Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl vom 04.06.2020

1. Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der Zaun am Siedlertreff/Kindergarten defekt sei. OBM Marewitz informiert, dass dies bereits bei einer Wegebegehung festgestellt und dem Betriebshof mitgeteilt worden sei. Die Anregung werde dennoch weitergegeben.

Antwort Herr Klare vom 09.06.2020:

Das Eingangstor wurde am 05.06.2020 durch den Betriebshof instandgesetzt. Mit der Zaunanlage, die teilweise abgängig ist, wird sich das Gebäudemanagement befassen. Herr Mantke war bereits vor Ort.

2. ORM Marewitz weist darauf hin, dass die Bushaltestelle am Ernst-Bettermann-Platz ein Treffpunkt für Jugendliche geworden sei. Leider würde die Bushaltestelle bei diesen Treffen häufig beschädigt. Herr Furche schlägt vor, dass Mitarbeiter der Stadtjugendpflege das Gespräch mit den Jugendlichen suchen.

Antwort Frau Uhlenkamp vom 08.06.2020:

Wir kümmern uns darum und geben dir dann eine Rückmeldung.

3. ORM Marewitz wünscht, dass der Siedlertreff mit WLAN (Nutzung z. B. für die Ortsratsarbeit) ausgestattet werde.

Antwort Herr Pfänder vom 17.06.2020:

Eine WLAN-Versorgung im Siedlertreff Lappenstuhl ist nicht vorgesehen.

Würde der Siedlertreff mit WLAN ausgestattet, würde dieses logischerweise auch Begehrlichkeiten bei anderen politischen Gremien wecken, die beispielsweise im Dorftreff Sögel, Dorftreff Epe, Bürgerhaus Pente, MZH Kalkriese, DGA Achmer, Verwaltungsstelle Hesepe oder auch in verschiedenen Feuerwehrhäusern, Kindertagesstätten oder Schulgebäuden tagen.

Um eine Gleichbehandlung zu erzielen, müssten all diese städtischen Gebäude dann mit WLAN versorgt werden, was mit nicht unerheblichen Mehrkosten verbunden wäre.

4. ORM Marewitz fragt, ob für das neue Baugebiet zwischen Spechtstraße und Rosengartenweg mit etwa 20 Grundstücken genügend Telefon- und Internetanschlüsse vorhanden seien.

Antwort Herr Sandhaus vom 08.06.2020:

Die Telekom und die EWE-Tel haben ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Namen „Glasfaser Nordwest“ gegründet, welches sich ab dem 01. Januar 2021 auch um den Breitbandanschluss von Neubaugebieten kümmern soll. Wir nehmen im Rahmen der Erschließungsplanung Kontakt zur „Glasfaser Nordwest“ auf.

5. Eine Bürgerin erkundigt sich vor dem Hintergrund von Baumaßnahmen an der A1, ob die Dallmann GmbH, Baustoff Recycling gegenwärtig einen Antrag auf Erhöhung der Umschlagsmenge für den Aufbruch PAK-haltiger Straßenbeläge auf dem Betriebsgelände auf nördlicher Seite des Kanals verfolge.
OBM Marewitz antwortet, dass momentan nach ihrem Kenntnisstand kein solcher Antrag vorliege und weist auf die Gültigkeit des bestehenden B-Planes hin.
Die Bürgerin fragt weiter, ob eine zeitliche begrenzte Genehmigung für die Bearbeitung/Brechen des im hinteren Teil seit ca. zwei Jahren stehenden Brechers vorliege, bzw. wie lange diese noch gültig sei. Weiter weist sie darauf hin, dass die Halden die zulässige Höhe von 4,00 m seit Wochen überschreiten würden und bittet, dies an das Gewerbeaufsichtsamt weiterzuleiten.

Antwort Herr Junga vom 09.07.2020:

Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg teilte mit, dass ein Genehmigungsantrag zur Änderung der Anlage der Fa. Dallmann auf der nördlichen Seite des Kanals nicht vorliegt.

Für die Überwachung der Anlage sei jedoch das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück zuständig. Die Anfrage aus dem Ortsrat wurde vom Kollegen aus Oldenburg zuständigkeitshalber an Osnabrück weitergeleitet. Eine Rückmeldung vom GAA OS hat es nicht gegeben.

6. ORM Bublitz erkundigt sich, wieso Erdbauarbeiten im Bereich „Im Ahrensfeld“ durchgeführt worden seien.

Antwort Herr Greife vom 08.06.2020:

Keine Ahnung.